

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1780

18 (4.5.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

(Sortsehung.)

Baden - Badische

Brand - Versicherungs - Berechnung vom 10ten Jan. 1779. bis dahin 1780.
 also vor den Jahrgang 1779.

	fl.	fr.
im Oberamt Birkenfeld	179	7
— Amt Dill	9	44
— — Herrstein	56	6
— — Idar	21	42 $\frac{1}{2}$
— — Winterburg	62	42 $\frac{1}{2}$
— und Winnigen	40	59
Summa der zum Brandschaden = Ersatz pro 1779. gewidmeter Gelder	2284 fl. 35 fr.	

Hieraus ist zu ersehen,
 im Amt Winterburg, denen im Jahr 1778. durch Brand verunglückten Pferde-
 feider Inwohnern, Brandschaden - Nachtrag, wie solches die vorlaufende 1778r.
 Brandversicherungs - Berechnung zeigt — 1703 fl. 30 fr.
 Zinss von 720 fl. Capital, so aufgenommen worden, um den
 neuen Bau der Verunglückten zu befördern, vom 1sten Aug.
 1778. bis 1sten Octobr. 1779. vor 1 Jahr 2 Mon. — 42 fl. —
 Kosten und Abgang, excl. derjenigen 14 fl. 15 fr. welche das
 Oberamt Rastatt über geliefertes an 1778r. Brandscha-
 den - Beytrag zum Amt Winterburg zu bezahlen angewie-
 sen worden, und also noch nachzuragen hat, die ermang-
 lende, und hier vergütend werdende — 5 fl. 33 $\frac{1}{4}$ fr. 175 $\frac{1}{4}$ 3d

Thut —
 im Amt Stollhofen zu Wintersdorf, Matthäus Hauns
 allda, vor eine abgebrannte Scheuer und Stallung — 30 fl. —
 zu Iffezheim, Joseph Mercks Kinder, vor eine Scheuer,
 Schopf und Stallung, auch wegen des zum Theil beschädig-
 ten Hauses — 50 fl. — 80 —
 Thut —

	fl.	kr.	
im Oberamt Kastatt, Anton Greiner zu Rothenfels, wegen Beschädigung an seinem Haus, ästimirter maßen 15 fl. 45 kr. da aber der Brand aus Nachlässigkeit des Besitzers entstanden, vi decr. H. R. N. 4338. d. d. 16 Octobr 1779.	—	—	
Hanns Adam Haber zu Dürmersheim, vor seine den 27sten Jan. 1779. abgebrannte Scheuer und Stallung	200 fl.	—	
Zinß hievon vom 13ten Julii 1779. bis 13ten April 1780. vor 9 Monath	7 fl.	30 kr.	
Johannes Hafners, des Müllers zu Wickesheim Wittib	11 fl.	55 kr.	
Thut	—	—	219 35
im Amt Steinbach, Ignaz Vetter im Affenthal, vor eine den 9ten Jan. 1779. abgebrannte Scheuer und Stallung, auch zum Theil beschädigten Hauses	150 fl.	36 kr.	
Catharina Mayerin allda, wegen des bey diesem Brand an der Behausung erlittenen Schadens	20 fl.	16 kr.	
Zinß von 170 fl. 52 kr. zur Amtskellerey Bühl, vom 7ten Aug, 1779. bis 7ten April 1780. von 8 Monat	5 fl.	41½ kr.	
Thut	—	—	176 33½

(Die Fortsetzung künfftig.)

Gerichtliche Notifikationen.

Durlach. Der Handelsmann, August Sigler dahier, hat bey Oberamt die Anzeige gemacht, und bescheinigt, daß der größte Theil seiner Glaubigere das von ihm vorgeschlagene Pactum remissorium eingegangen habe. Es werden dannhero alle diejenige Glaubigere, welche ihre Erklärung noch nicht eingeschickt, hiemit vorgeladen, daß sie binnen einer peremptorischen Frist von vier Wochen, ihre Forderungen, an gedachten Sigler, bey Oberamt behdrig liquidiren, und ihre allenfallige Einsendungen, gegen das Pactum remissorium, vorbringen, widrigenfalls aber sich gewärtigen sollen, daß sie fernweit damit nicht gehört, sondern weiter fůrgefahren werden solle, wie Rechtsens. Sign. Durlach, den 29 Apr. 1780.

Emmendingen. Demnach über folgende verschuldete Burgerß, hiesigen Oberamts, die Vermögens-Untersuchung erkannt, auch zur Liquidation ihrer passivorum. 1) Bey Daniel Pfister, Ehlsrurgo zu Bischoffingen, Dienstag der 23 May h. a. 2) Alt Jacob Göring und dessen Sohn. 3) Conrad Göring zu Bischoffingen, Mittwoch der 17 May. 4) Jacob Buchmüller daselbst, Donnerstag der 18 May. 5) Sebastian Langendorf, dabey, Freytag der 19 May. 6) Alt Michel Branden, Burger zu Königshausen, Montag der 22 May, und 7) Martin Suchsen zu Ihringen, Montag der 29 May anberaumt worden; Als werden all diejenige, die an vorstehende Personen rechtmäßige Forderung zu haben glauben, hiemit öffentlich vorgeladen, daß sie an den bestimmten Orten und Tāgen, Vormittags vor dem oberamtlichen Commissario, entweder in Person, oder durch geungsam Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen durch Schuldbriefe, Documenten, oder andere Art rechtsgemäßlich beweisen, auch um so gewisser liquidiren sollen, als sie nach dem verfloffenen Termin nicht mehr werden angehört, sondern präcludirt werden. Sign. Emmendingen, den 14 April 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Bühl. Marx Schilling, ein Sohn des in der Hundspach einem dahiesigen Amts-Orte angesessenen Zimmermanns, Hannß Jeeg Schilling, welcher wegen dem, dem Herrschaftlichen Fdrster, Rindenschwender auf der Herrenwiese beygebrachten tödtlichen Schuß, vor ungefehr einem Monath flüchtig geworden, somit sich die gegründete Vermuthung, daß er ein Mischuldiger hiebey seye, allerdings zugezogen hat, wird andurch dergestalten edictaliter vorgeladen, daß er von jeho an binnen sechs Wochen, als welche Frist ihm hiemit peremptorie anberaumt ist, um so gewisser vor hiesig Fürstlichem Amte erscheinen, seines Austritts, des dieserwegen ihm zugefallenen Verdachts, und überhaupt der ganzen Sache

wegen Rede und Antwort geben, oder aber seines Ausbleibens unangesehen deren rechtlichen Erkenntnissen gegen ihn sich gewärtigen solle. Sign. Bühl, den 17 April 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda,

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In der Waldgasse dahier, ist ein geräumiges Zimmer und Kammer vor einen ledigen Herrn zu verlehnen, und kann täglich bezogen werden. Liebhabere wollen sich in der Behausung der Frau Dehlenheintzinn und Wippermanninn des weiteren erkundigen.

Carlsruhe. Bey dem Christoph Hölzer, ist in seiner Behausung der ganze obere Stock nebst einem Stück vom Garten zu verlehnen, und kan alle Tage, oder bis den 23 Julii bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Regiments-Feldscherer, Herrn Schrickel, ist ein Logis zu verlehnen, bestehend in drey Stuben, zwey Küchen, einer Kammer, Keller, etwas Garten, verschlossener Holzschopf, es können sich Verheyrathete oder Ledige melden, und kan bis den 23 Julii bezogen werden.

Personen, so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Einem geehrten Publico dienet zur Nachricht, daß allhier die Grenadiers Frau Müllerin, alle seidene Strümpfe waschen und säubern, als auch alle Flecken aus seiden, wollen und übrigen Zeugen, ohne Verletzung der Couleur machen kan; sie wascht und säubert auch alle weisse sädene Strümpfe, daß sie wie neu aussehn. Sie wohnt bey dem Heubinder Schmidt in Kl. Carlsruhe.

Sachen so zu verstüchern sind.

Kastatt. Die von Villars Masburgischen Erben zu Steinmauern sind gesonnen, sämtliche ihre von dero Herrn Vater anererbte Mobilien und Hausgräthschaften, bestehend in Gold, Silber, Zinn, Eisen, Bett-Schrein- und Holzwerk, auch Weißzeug, mit Erlaubnis eines Hochfürstl. Hochlöblichen Oberamts Kastatt, bis Montag den 8ten dieses und die folgende Tage, gegen baare Bezahlung, ohne Rücksicht auf Angefessenheit, zur öffentlichen Versteigerung bringen zu lassen; ein welches hiermit sämtlichen Liebhabern des Endes bekannt gemacht wird, um sich auf genannten Tag in der Behausung deren von Villars zu Steinmauern einzufinden.

Bruchsal. Den nächst instehenden Pfingst-Markt 23 des May, will in vornehmender öffentlicher Versteigerung die Liferung von 7 bis 8000 Ehen flächsen, hansen und wirken Tuch, dann etwa zweytausend Ehen Zwilch, an die wenigst nehmende erlassen werden. Dieses wird dahero männiglichem bekannt gemacht, damit die zu Uebernehmung dieser Liferung, ganz oder Parthie weiß, Luft tragende sich an bemeldtem Tag 23 des instehenden Monats May, Vormittags 9 Uhr dahier auf Fürstlicher Hof- und Rentkammer einfinden mögen. Sign. Bruchsal, den 29 April 1780.

Hochfürstl. Speyerische Hof- und Rentkammer.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Es steht bey einer gewissen Herrschaft eine fast ganz neue Champagner-Kelter in billigem Preis zu verkauffen, das weitere ist bey Ausgebern diß zu erfragen.

In der Ma & Lottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Gebetbücher. Kreuzschule (neue) oder Anweisung zu einem christlichen Verhalten unter dem Reuten, 8. Tab. 1779. — 30 kr.

— — — Wetterbetrachtungen und Gebete, und Danksagungen, nebst einem Anhang einiger Verhaltens-Regeln bey Donnerwettern für den Landmann, 8. Heilbronn 1780. — 15 kr.

Sabicht (Melchior) Gespräche, worinn verschiedene gemeine Vorurtheile, gegen das thätige Christenthum beleuchtet und widerlegt werden, 2 Theile, 8. Schaffhausen 1779. — 1 fl. 30 kr.

— — — sechs Predigten über die Wichtigkeit der Vermahnung Jesu, Lucä am 13. vom 23 bis 30 Vers, 8. Schaffhausen 1775. — 34 kr.

Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern, mit Merianischen und neuen Kupfern, 7ter Abschnitt der Vögel, fol. Heilbronn 1780. — 1 fl. 45 kr.

Sponsel (Johann Ulrich) erweiterte Grundrisse zu Predigten, über alle Sonn- hohen Fest- und Apostels-Tag, Evangelia des ganzen Jahrs, zweyter Jahrgang, 8. Heilbr, 1780, — 1 fl. 52 kr.

Chrestomathie (neue) zur Bildung des Geistes und Herzens von M. Johann Christoph König, 8. Nürnberg. 1780. — 45 kr.
 Rosenmüllers (D. Johann Georg) einige Vorschläge für Eltern zur christlichen Erziehung ihrer Kinder, 8. Nürnberg. 1780. — 6 kr.
 Beau (des Herrn Le) Geschichte des morgenländischen Kayserthums von Constantin dem Großen an, 19r. Theil, 8. Frft. u. Leipz. 1780. — 1 fl.
 Chronologen, ein periodisches Werk von Beckhrlin, 4r. Band, No. 1 u. 2. S. Frft. u. Leipz. 80. 1 fl. 12 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 29 April. Todtgeb. eine Tochter, Vater: Jac. Friedr. Has, Einwohner allhier.
 Durlach. Den 22 April. Todtgeb. eine Tochter, Vater: Matthias Schwarz, Schneider. Tod. Maria Salomea, Vater: Joh. Friedr. Goldschmidt, Metzger. 28. Elisabetha Margaretha, Vater: Friedrich Sutor, Beyfizer.
 Pforzheim. Den 25 April. Philipp August, Vater: Friedrich Matthäus Holzhauer, Burger und Hufschmidt.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 27 April. Jacob Friedrich, ein Zwilling, Christoph Rothweilers, Burgers und Drehers, Sohn, alt 29 Tage. 29. Magdalena Elisabetha, Joh. Gottfr. Bretschgers, Burgers und Schuhmachers, Tochter, alt 11 Tage.
 Durlach. Den 24 April. Christina Sophia, Johannes Meyers, Soldats, Frau, alt 49 Jahre, 9 Mon. 14 Tage. 26. Frau Catharina Salome, geb. Nothardt, Herrn Johann Jacob Kuhn, Post-Secretarii, Ehefrau, alt 47 Jahre weniger 6 Wochen.

Marktpreise vom 27 April bis den 4 May 1780.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Salzt.		Baden		Gerstb.		Zübl.		NB. Bei Zübl. sind Bettel. für Mutter Mutter	Fleisch- schätzung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Salzt.		Baden		Gerstb.		Zübl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Mater																Das Pfund																
Alt Korn																Rindf. gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn	3	—	3	—	—	—	3	44	4	6	5	30	3	36		Schmalz.	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Alt Kernen															Hammelf.	—	—	5	5	5	5	—	—	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Kernen	4	40	4	40	4	28	—	—	6	24	8	20	5	4		Kalbfeisch	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Waihen	4	48	4	48	—	—	6	46	6	24	—	—	4	48		Schweinf.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Gem. Frucht	3	12	3	12	3	12	—	—	—	—	4	20	—	—		Rindschm.	15	15	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	17	—		
Gersten	2	18	2	18	2	24	3	12	3	44	4	48	3	—		Schweines.	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Welschkorn	2	56	2	56	3	28	3	28	4	—	4	48	3	—		Amplitt	9	10	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—		
Haber	2	30	2	30	—	—	2	50	—	—	—	—	2	4		lichter, geze	13	13	13	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—		
Erbfen	—	30	—	30	—	30	—	48	—	—	—	48	—	48		— argobne	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	1	4				
Linfen	—	48	—	48	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Butter	11	11	—	—	11	11	11	11	12	11	—	—	—	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	3	—	48		9 Eber vo	4	4	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	48	—		

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforz Stein			Nösten			Baden.			Zübl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Wec, oder Semmel	—	25	2	—	26	2	—	26	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	24	6	2	2	6	—	—	—	—	—	—
— dito . . .	2	26	6	2	31	6	2	16	4	1	12	4	1	25	6	1	18	3
Schwarz Brod . .	4	—	5½	3	28	5	9	—	12	1	22	4	4	—	6	2	30	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	4	16	6	3	12	8	1	4	3	2	6	—
Decemisch Brod	4	—	6½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—